

Privat-Unterricht in Mathematik und Musik.

Nachdem ich mich hier wohnlich niedergelassen habe, werde ich Unterricht in den Elementen der **Mathematik** und **Musik** ertheilen. Erstere umfaßt: die gesammte bürgerliche Rechnung, die Algebra oder Buchstaben-Rechnung mit Einschluß der Logarithmen, die Geometrie, Trigonometrie und Kegelschnitte, die Wahrscheinlichkeits-Rechnung, die Lehren der Mechanik und ballistischen Curve etc., und die Differential-Rechnung (höhere Mathematik); Letztere: Violin-, Cello-, Guitarre- und Klavier-Spiel, so wie Gesang.

Das geschenkte Zutrauen werde ich bemüht sein, möglichst zu rechtfertigen.

Lauban, den 26. Juli 1855.

J. J. Jander.

(Wohnhaft beim Kaufm. Herrn Prasse.)

Aecht Peru Guano directer Sendung,

Schwefelsäure 66% empfiehlt billigst

Lauban im August 1855.

Ewald Korseck.

300 Rthlr. Kirchen- und **100 Rthlr.** Schul-Kapital sind zum 1. October d. J. zu gesetzlicher Sicherheit und 5 pro Cent Zinsen auszuleihen. Das Nähere bei den betreffenden Vorständen.

Holzkirch, den 13. August 1855.

Lehfeld, i. A.

Auf dem Dominium Bertelsdorf bei Lauban ist mit der Drainir-Arbeit begonnen worden und können sich tüchtige Leute zur Arbeit melden.

Th. Floessel.

Aecht im Feuer vergoldete Wetterableiter = Spitzen

verfertigt

Weise, Gürtler und Graveur.



Die Königl. Preuß. concessionirte und gerichtlich bevollmächtigte

Haupt-Agentur für Auswanderer

von

G. Erett,

Berlin, Invaliden-Straße 59b.,

empfiehlt sich und ertheilt Auskunft und Prospect unentgeltlich.

Größere durch mich reisende Gesellschaften begleite ich selbst persönlich bis auf's Schiff.

G. Erett.

Laubaner Getreide-Preise vom 8. August 1855.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.
Höchster	4	5	—	3	15	—	2	17	6	1	4	—
Niedrigster	3	15	—	3	—	—	2	5	—	1	1	3

Taxe der Stadtbäcker vom 11. August d. J.

Bei dem Bäckermeister Dietrich wiegt ein Brodt zu 5 Sgr. 4 Pfd., bei Börner 3 Pfd. 28 Loth, bei sämtlichen übrigen Bäckern 3 Pfd. 26 Loth. — Eine Semmel zu 1 Sgr. bei dem Bäckermeister Dietrich 14 Loth, bei Graf 13 Loth, bei Börner 12½ Loth, bei den übrigen Bäckern 12 Loth.

Semmelwoche: Hr. Metzke auf der Brüdergasse. — Garküche: Hr. Herrmann auf der Görlitzergasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.